



Genehmigungserfolg für Alterric und VSB: Startschuss für Repowering-Projekt Nentzelsrode

Aurich/Dresden, 1. April 2025 – Alterric und die VSB Deutschland erhalten Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für das Repowering-Projekt Nentzelsrode. Durch den Einsatz moderner Anlagen wird die Energieausbeute rund verdoppelt, bei gleichzeitiger Reduzierung der Anzahl der Windenergieanlagen. Die Genehmigung ist ein wichtiger Schritt zur vollen Ausschöpfung des Windenergiepotenzials im thüringischen Landkreis Nordhausen.

Im Rahmen des Repowering-Projektes Nentzelsrode werden fünf Windenergieanlagen des Typs Enercon E-66 abgebaut und durch zwei weiterentwickelte Anlagen des Typs Enercon E-138 ersetzt.

Die seit den späten 1990er-Jahren betriebenen Altanlagen weisen eine Kapazität von jeweils 1,5 Megawatt auf. Die neuen E-138 Turbinen hingegen erbringen eine signifikant erhöhte Leistung von je 4,2 Megawatt. Somit steigt die Gesamtleistung des Windparks von ursprünglich 7,5 Megawatt auf nun 8,2 Megawatt. Die zwei Repowering-Anlagen werden gemeinsam rund 17.000 Megawattstunden pro Jahr erzeugen – das ist rund das Doppelte des alten Windparks. Rechnerisch lassen sich damit jährlich 5.600 Vier-Personen-Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgen.

Peter Klug, Leiter Projektentwicklung Deutschland von Alterric: „Damit eine dezentrale Energiewende auf Basis erneuerbarer Energien erfolgreich umgesetzt werden kann, ist es entscheidend, dass die Bürgerinnen und Bürger vor Ort einen direkten Mehrwert erkennen.“

„Das Repowering ist entscheidend, um der begrenzten Verfügbarkeit neuer Flächen entgegenzuwirken. Indem wir die alten Anlagen mit effizienteren Modellen auf bereits genutzten Windparkflächen ersetzen, maximieren wir das Energieerzeugungspotenzial erheblich“, ergänzt **Thomas Winkler, Geschäftsführer von VSB Deutschland.**

VSB Deutschland hat die Genehmigung für das Projekt im Auftrag der Alterric erlangt. Die Umsetzung des Bauvorhabens übernimmt Alterric. Das Unternehmen wird voraussichtlich bis Mitte 2025 die Demontage der Altanlagen abschließen und unmittelbar danach mit den bauvorbereitenden Maßnahmen beginnen. Die Inbetriebnahme der neuen Anlagen ist für Anfang 2026 geplant.

Pressekontakt
Sandy Richter
Pressereferentin
+49 351 21183 653
sandy.richter@vsb.energy

VSB Gruppe
Schweizer Straße 3 a
01069 Dresden
+49 351 21183 400

www.vsb.energy



Alterric

Alterric entwickelt, projiziert, vermarktet und betreibt Wind- und Hybridparks und zählt zu den größten Onshore-Grünstromerzeugern in Zentraleuropa. Aktuell betreibt das Unternehmen über 2.400 Megawatt installierte Leistung im eigenen Bestand. Die Pipeline für neue Windprojekte umfasst über 11.000 Megawatt. Alterric ist überzeugt, dass die Klimaziele in Europa nur durch einen verstärkten Ausbau der Windkraft an Land erreicht werden können. Mit dieser Perspektive bringen mehr als 500 erfahrene Expertinnen und Experten den Ausbau in Richtung 100 Prozent Energiewende voran. Alterric-Teams arbeiten an 13 Standorten in Deutschland sowie in internationalen Büros in Frankreich und Griechenland. Damit will Alterric einen signifikanten Beitrag zur Energiewende, zu Klimaschutz, Versorgungssicherheit und zum Erhalt unserer Umwelt leisten. Alterric ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Aloys Wobben Stiftung und der EWE AG. www.alterric.com

Die VSB Gruppe

VSB, mit Hauptsitz in Dresden, zählt zu den führenden vertikal integrierten Entwicklern im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa. Das Kerngeschäft liegt in der Projektentwicklung von Onshore-Wind- und Photovoltaikparks, Batteriespeichern, deren Betriebsführung sowie dem Betreiben eigener Parks als wachsender unabhängiger Stromerzeuger. VSB ist in sechs europäischen Ländern vertreten und verfügt über eine Pipeline von mehr als 18 GW. Bisher wurden seit 1996 über 750 Windenergie- und Photovoltaikanlagen errichtet. VSB erbringt zudem Servicedienstleistungen für ein Portfolio von über 3 GW und ist aktiv im Bereich der E-Mobilität im Schwerlastverkehr. Im Konzern und den verbundenen Unternehmen sind über 500 Mitarbeitende beschäftigt. www.vsb.energy